

KTI

Erwartungen, Chancen, Hemmnisse aus Sicht der Wirtschaft

Rudolf Hug
Mitglied Vorstandsausschuss Swissmem

KTI-Plenum (Bern, 16. Feb. 2011)

Innovation: Gute Position der Schweiz

Innovation Union Score Board 2010 (IUS)

- Schweiz erneut Europameister der Innovation
- ... überdurchschnittliches Wachstum der Innovationsleistung
- ... vor Dänemark, Deutschland, Finnland, Schweden, UK
- ... aber: *mit unterdurchschnittlicher Zusammenarbeit in F&E zwischen KMU und Forschungsinstituten*

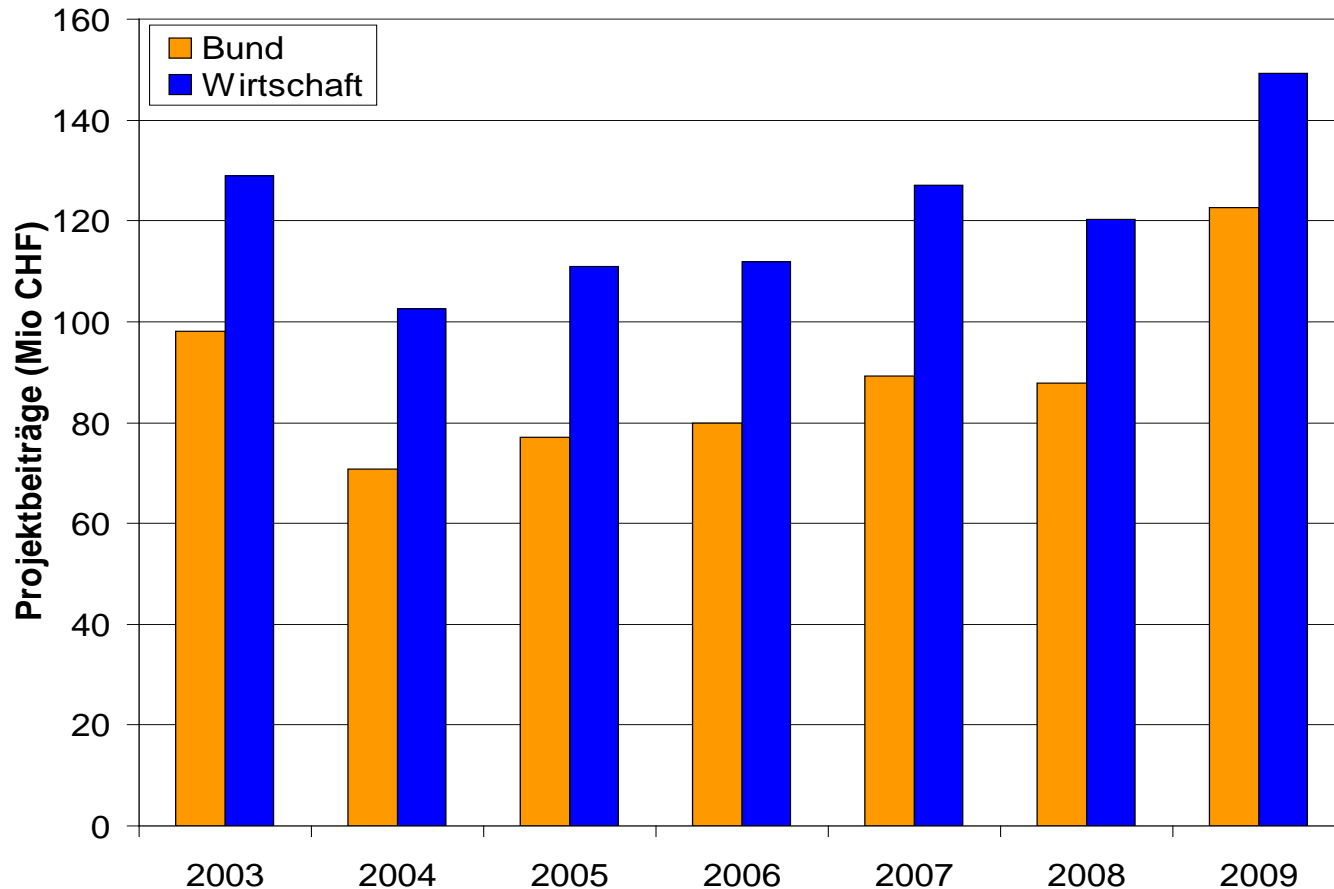
(Mitteilung BBT, 1.2.2011)

- **Fazit:**
Ungenutzte Chancen

KTI: Würdigung

- Aktiv im vom IUS bemängelten Bereich
- Ideale Förderung der F&E-Kooperation
Wirtschaft (KMU) – Hochschule (FH, ETH-Bereich, CSEM)
- Praxis- und marktnah
- Wirtschaftsfreundliche IPR-Regelung
- Unbürokratisch
- Schnell
- Keine direkte Förderung von Unternehmen
- Internationale Verbindung z.B. via Eureka

Wertschätzung: Wirtschaft leistet ihren Beitrag

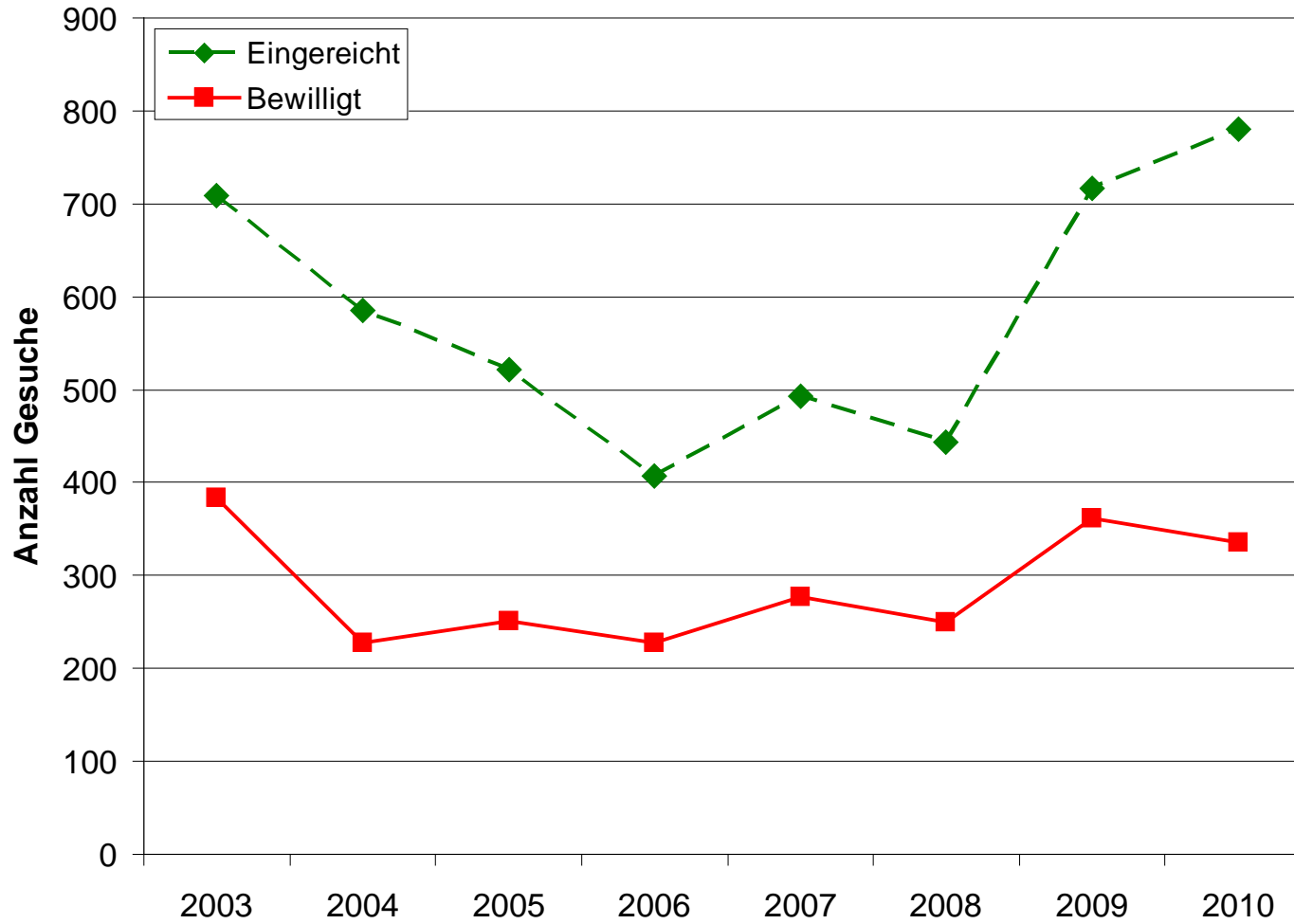


Durchschnittliche Anteile: Bund 42 %, Wirtschaft 58 %

Kritische Betrachtung (Projektförderung)

- Reicht das Budget für die Projektförderung?
- Liegt die Förderquote im angemessenen Bereich?
- Sind Innovationschecks ein geeignetes Instrument?
 - Ist ein Top-down Ansatz sinnvoll?
 - Steigt das Volumen auf Kosten der Qualität?
- Sind die Expertenonorare ausreichend?
- Gehört die Innovationspolitik nicht zur KTI?
- Ist die Behördenkommission die geeignete Form?

KTI: Eine Erfolgsgeschichte



Budget für die Projektförderung

- Eingereichte Gesuche
Zeitraum 2006 – 2010: Wachstumsrate ca. 17 %
- Budget (BFI-Botschaft 2012)
Zeitraum 2007 – 2012: Wachstumsrate 4.3 %
- Als Vergleich: Budget-Entwicklung SNF (BFI-Botschaft 2012)
Zeitraum 2007 – 2012: Wachstumsrate 13.1 %
- Budgetverhältnis SNF zu KTI:
5.5 : 1 (2008-2011) → 6.9 : 1 (2012)
- **Fazit**
Förderung angewandter F&E hält nicht Schritt mit
Förderung Grundlagenforschung

Förderquote

Entwicklung ¹⁾:

- 2004: 36 % („Langzeit-Tief“)
- 2006: 56 %
- 2010: 43 %

- „Approved but not funded“ als Neuheit im Jahr 2010:
Löst Frustrationen aus, wirkt innovationshemmend

- **Fazit**
Förderquote zu tief bei „Approved but not funded“

¹⁾ Mischrechnung zwischen Bewilligungsquoten bei a) Projekten und b) Bundesbeiträgen;
2010: nur Projektförderung

Innovations-Checks

- Gutes Instrument zur Vorbereitung von KTI-Projekten (Kundengewinnung)
- Erwartungsgemäss sehr erfolgreich!
- CHF 1 Mio-Pakete (133 Checks)
- Top-down Ansatz (Cleantech)
aber: USP der KTI ist Bottom-up Ansatz !
- Qualität der Projekte?
- Innovations-Checks bei Budgetknappheit für KTI-Projekte?
- **Fazit**
Ideal für Innovationswachstum, sofern optimal eingesetzt
Qualität beobachten

Expertenhonorare

- KTI als marktorientierte Kommission eingestuft
(Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung RVOV; Stand 27.11.09)
- Honorar bei 100 % - Pensum: tiefer als bei Weko und EIKom
- Probleme mit Fix- und Fallpauschalen
(Verordnung EVD über Entschädigung der KTI-Mitglieder; 7.12.10)
- Risiko:
Verlust kompetenter Experten; Qualitätseinbusse für KTI
- **Fazit**
Überprüfung der Zuteilung der KTI gemäss RVOV

Innovationspolitik

BTT

- erarbeitet Grundlagen für Innovationsförderung (V-FIFG Art. 10m)
- stellt die Wirkung und Effizienz der Förderung sicher (V-FIFG Art. 10n)

KTI

- Beiträge für Projekte (V-FIFG Art. 10o) und Netzwerke, Coaching von Start-ups
- **Fazit**
KTI als operatives Förderorgan ohne strategische Verantwortung

Status der KTI

Verwaltungsunabhängige Behördenkommission:

- Ein Schritt in Richtung Nähe zur Wirtschaft ...
- als ausführendes Organ des BBT ...
- ohne den Spielraum des SNF als Stiftung

- **Fazit**
Behördenkommission als erste Etappe, privatrechtliche Stiftung als Ziel. Gleichstellung mit SNF

Chancen / Forderungen

- **Budget**
CHF 150 Mio/Jahr allein für F&E-Projekte der KTI
- **Förderquote**
in der Gegend von 60 % (?)
- **Innovations-Checks**
Konstanz; abgestimmt auf Budget; thematisch offen
- **Expertenhonorare (RVOV)**
Klassierung wie Weko; Überprüfung Fix-/Fallpauschalen
- **Aktionsfeld**
Strategisch und operativ
- **Status**
Privatrechtliche Stiftung